

FEBRUAR 2024

LANGSAM, WO IS NACH DEM ABO WOYZECK

LANGSAM, WOYZECK, LANGSAM EINS NACH DEM ANDERN!

WOYZECK



GROSSES TASCH KLEINES TASCH ERWIN-PISCATOR-HAUS EXTRA

<p>DO 01</p>		<p>09.35 – 10.20 Gastspiel in Niederwalgern MOVE IT/UA Sophia Guttenhöfer 12+</p>
<p>SA 03</p>	<p>EINLADUNG ZU DEN LESSINGTAGEN IN HAMBURG! Die Lessingtage feiern ihr 15. Jubiläum. Unter dem Motto „Um alles in der Welt“ werden wieder viele verschiedene internationale künstlerische Perspektiven vorgestellt. Das HLTM zeigt dort die deutsch-georgische Koproduktion WARUM DAS KIND IN DER POLENTA KOCHT. In Nino Haratischwilis Bühnenfassung von Aglaja Veteranyi stehen Schauspielerinnen des Royal District Theatre in Tbilisi und des HLTM gemeinsam auf der Bühne. Auch in Marburg gibt es danach noch zwei Mal die Möglichkeit, die hochgelobte Inszenierung zu sehen: Am 20. und 21. März wird sie im Theater am Schwanhof gezeigt.</p>	<p>20.00 – 22.00 Gastspiel in Hamburg Lessingtage am Thalia-Theater WARUM DAS KIND IN DER POLENTA KOCHT Aglaja Veteranyi, in der Bühnenfassung von Nino Haratischwili 14+</p>
<p>SO 04</p>		<p>15.00 – 15.45 Mini Tasch MOVE IT/UA Sophia Guttenhöfer 12+</p> <p>20.00 – 22.00 Gastspiel in Hamburg Lessingtage am Thalia-Theater WARUM DAS KIND IN DER POLENTA KOCHT Aglaja Veteranyi, in der Bühnenfassung von Nino Haratischwili 14+</p>
<p>DO 08</p>		<p>20.00 – 22.30 Gastspiel in Fulda DER GUTE MENSCH VON SEZUAN Bertolt Brecht – Mitarbeit Ruth Berlau & Margarete Steffin 13+</p>
<p>SA 10</p>	<p>19.30 Premiere DIE GUTEN Rebekka Kricheldorf 13+ Einführung: 19.00 anschl. Premierenfeier</p> <p>Abo P</p>	<p>DER VORVERKAUF FÜR DAS THEATERFESTIVAL „KUSS“ GEHT LOS Der Vorverkauf für die Hessische Kinder- und Jugendtheaterwoche KUSS – THEATER SEHEN! THEATER SPIELEN! startet Anfang des Monats. Die Tickets für das Festival können Sie ab dem 02. Februar ab 10 Uhr erhalten. Es werden regionale, nationale und internationale Stücke gezeigt. Das Festival findet vom 10. bis zum 16. März statt. Das komplette Programm finden Sie ab dem 29. Januar um 10 Uhr auf www.hltm.de</p>
<p>DI 13</p>	<p>19.30 DIE GUTEN Rebekka Kricheldorf 13+ Einführung: 19.00 anschl. Publikumsgespräch</p>	
<p>MI 14</p>	<p>BLACK HISTORY MONTH BEI „LIVE IM STUDIO!“ Im Februar ist die zweite Episode von LIVE IM STUDIO! zu sehen. Matti Traußneck hat nicht nur wegen, aber auch anlässlich des BLACK HISTORY MONTH die Choreografin, Siebdruck- und Installationskünstlerin Magda Korsinsky zu Gast. Gemeinsam begeben sie sich auf die Suche nach der subversiven Kraft von Kunst. LIVE IM STUDIO! erkundet in dieser Spielzeit in vier verschiedenen Episoden das DAZWISCHEN und wirft dafür einige Fragen auf. In jeder Episode gibt es verschiedene Gäste und Fragen, satte Bässe und zarte Gedanken.</p>	<p>19.30 – 20.30 Mini Tasch DAS TAGEBUCH DER ANNE FRANK Anne Frank 12+ Einführung: 19.00</p>
<p>DO 15</p>		<p>19.30 LIVE IM STUDIO! EPISODE 2: KORSINSKY Matti Traußneck 12+</p>
<p>SA 17</p>		<p>19.30 Premiere WOYZECK Georg Büchner 14+ Einführung: 19.00 anschl. Premierenfeier</p> <p>ABO P* / ABO P</p>
<p>SO 18</p>	<p>19.30 DIE GUTEN Rebekka Kricheldorf 13+ Einführung: 19.00</p>	
<p>DI 20</p>	<p>FLEXIBLE ABOS AM HESSISCHEN LANDESTHEATER MARBURG ABO-CARDS sind das perfekte Theaterabo für Personen, die nicht das komplette Jahr vorplanen möchten. Mit den ABO-CARDS können Sie bis zu 44 Prozent zum regulären Eintrittspreis sparen und Sie haben die freie Wahl, für welche Vorstellungen Sie Ihr Abo verwenden möchten. Wir beraten Sie gerne an der Theaterkasse in der Oberstadt, telefonisch unter 06421.99 02 70 oder per E-Mail: kasse@hltm.de.</p>	<p>10.15 – 11.00 / 12.10 – 12.55 Gastspiel in Fulda ICH LIEB DICH Kristo Šagor 8+</p>
<p>MI 21</p>	<p>19.30 MI ABO / GUTE LAUNE ABO DIE GUTEN Rebekka Kricheldorf 13+ Einführung: 19.00</p>	<p>09.25 – 10.10 / 11.20 – 12.05 Gastspiel in Fulda ICH LIEB DICH Kristo Šagor 8+</p>
<p>DO 22</p>	<p>KOSTENLOSER EINTRITT FÜR STUDIERENDE DER UNI MARBURG Mit dem Kulturticket kommen Studierende der Philipps-Universität Marburg kostenlos in fast alle Veranstaltungen des HLTM. Ausgenommen sind Gastspiele, Premieren und Sonderveranstaltungen, für die weiterhin der ermäßigte Eintritt gilt. Ab 10 Tagen vor der Vorstellung können die Tickets unter Vorlage des Studierenden- und Personalausweises an der Theaterkasse abgeholt werden.</p>	<p>19.30 – 20.30 Gastspiel in Höchberg DAS TAGEBUCH DER ANNE FRANK Anne Frank 12+</p>
<p>FR 23</p>		<p>19.30 WOYZECK Georg Büchner 14+ Einführung: 19.00</p> <p>FR ABO</p> <p>10.00 – 11.00 Gastspiel in Höchberg DAS TAGEBUCH DER ANNE FRANK Anne Frank 12+</p>
<p>SA 24</p>	<p>PAY WHAT YOU WANT! Theaterbesuche sollten nicht an der finanziellen Lage scheitern. Das HLTM sucht deshalb immer wieder nach Möglichkeiten, Theatererlebnisse für alle zugänglich zu machen. Bei der WOYZECK-Vorstellung am 24.02. können die Zuschauer*innen deshalb selbst über ihren Eintritt bestimmen.</p>	<p>19.30 WOYZECK Georg Büchner 14+ Einführung: 19.00</p> <p>PAY WHAT YOU WANT</p>
<p>MO 26</p>		<p>10.00 – 10.30 / 11.00 – 11.30 Gastspiel in Schröck WENN WOLKEN WACHSEN Emel Aydoğdu 3+ Mit besonderer Unterstützung des Freundeskreises</p> <p>10.15 – 11.00 / 12.10 – 12.55 Gastspiel in Fulda ICH LIEB DICH Kristo Šagor 8+</p>
<p>DI 27</p>		<p>19.30 WOYZECK Georg Büchner 14+ Einführung: 19.00 anschl. Publikumsgespräch</p> <p>2 FÜR 1</p>
<p>DO 29</p>	<p>WATCH ME FAIL VOL. XX22 MAL GANZ WAS BESONDERES G-anz (L) A-nders N-eu Z.-B. V-öllig O-bskur L-eichtsinig L-ächerlich von und mit der Botschafter*in für Kollaboration und Unsinniges Romy Lehmann</p>	<p>09.00 – 09.30 / 11.00 – 11.30 Gastspiel in Ottweiler Festival SPIELSTARK MUTIG, MUTIG Lorenz Pauli & Kathrin Schärer 3+</p> <p>21.33 – 22.33 Theater am Schwanhof WATCH ME FAIL VOL. XX22 MAL GANZ WAS BESONDERES</p>

PREMIEREN

DIE GUTEN

Rebekka Kricheldorf

Premiere: 10.02.2024, 19.30, Theater am Schwanhof, Großes Tasch

Die vier Kardinaltugenden Fortitudo (Tapferkeit), Justitia (Gerechtigkeit), Temperantia (Mäßigung) und Prudentia (Klugheit) treffen sich alle zehn Jahre zur Bestandsaufnahme des gesellschaftspolitischen Verhaltens. Wo Jahrtausende lang Hochmut, Habgier und Wollust bei den Menschen hoch im Kurs standen, ist endlich eine Zeitenwende gekommen! Die Gesellschaft prägen nun Nachhaltigkeit, Empathie und solidarisches Miteinander. Und eigentlich sollten doch jetzt alle zufrieden sein. Letztlich sieht es dann doch in dieser Gegenwart anders aus. Die Autorin Rebekka Kricheldorf hat eine andere Art des Umgangs mit der Schwere und den dystopischen Zuständen gefunden. Vehement und präzise verteidigt sie die Komik. Rebekka Kricheldorf beäugt in ihrem humorvollen Gesellschaftsdrama DIE GUTEN auf satirische Weise unser (a)soziales Handeln und stellt fest, dass aktuelle Normvorstellungen so komplex sind, dass selbst die Tugenden in Selbsterklärungsnot kommen.

Rebekka Kricheldorf ist Expertin für Gesellschaftssatiren und schaut genauer hin – was steckt hinter dem allgemeinen Trend des Gutmenschentums? Alles nur Show oder doch der lang ersehnte Umbruch? „Ist der Mensch wirklich innewohnend, sich gleichermaßen für das Gute zu entscheiden? Ich frag ja nur.“ Seit gut zwanzig Jahren zeigt die Dramatikerin, dass man über die düstere Welt da draußen auch lachen kann. Sie zählt zu den bekanntesten deutschen Dramatikerinnen, ihre Stücke werden an den renommiertesten Bühnen uraufgeführt, unter anderem am Deutschen Theater Berlin, Schauspielhaus Hamburg oder am Theater Neumarkt in Zürich. 2019 wurde Rebekka Kricheldorf mit der Saarbrücker Poetikdozentur für Dramatik geehrt. „Lustprinzip“ ist ihr erster Roman. Rebekka Kricheldorf lebt in Berlin.

Angelika Zacek, die zum ersten Mal mit der Kostümbildnerin Julia Klug am HLTM arbeitet, wird die vier Kardinaltugenden mit Scharfsinn und Raffinesse zum Glänzen bringen. Julia Klug hat unglaubliche Kostüme entworfen, die die Besonderheit der Tapferkeit, Gerechtigkeit, Mäßigung und Klugheit, wie in einer VIP Haute Couture Fashion Session gerecht werden lassen.

Für alle Menschen ab 13 Jahren, die die alten Gottheiten auch heute in Bewegung sehen wollen und die Lust haben, sich mal wieder richtig gut unterhalten zu lassen.

Regie & Bühne: Angelika Zacek / Kostüme: Julia Klug / Musikalische Beratung: Christian Keul / Dramaturgie: Petra Thöring / Theaterpädagogik: Maria Scarcello / Mit: Sven Brormann, Fanny Holzer, Charlotte Ronas und Ulrike Walther

WOYZECK

Georg Büchner

Premiere: 17.02.2024, 19.30, Erwin-Piscator-Haus

Woyzeck ist in Bewegung. Er hetzt von Demütigung zu Demütigung. Zwischen Dienen und Gehorchen wird er zum Getriebenen und das alles, um zu überleben. Nicht nur um die eigene Existenz zu sichern, sondern auch die seiner Freundin Marie und seines unehelichen Kindes. So setzt er sich aus, jedem Witz über sich selbst, jeder Erniedrigung, jeder Zuweisung und das immerzu. Er rasiert den Hauptmann, wird ausschließlich Erbsen essend zum Objekt der Wissenschaft für den Doktor.

Dieser Mensch ist Betroffener der Armut, der unausweichlichen, gewaltvollen Spaltung zwischen Arm und Reich. Dieser Mechanismus, der sich einschreibt in einen Körper und keine anderen Möglichkeiten für das eigene Schicksal erkennen lässt. Einer, der keine Zeit hat, zu sich selbst zu kommen. Er sehnt sich nach der Stille, der Ruhe, Sein können ohne Sorge. Doch die Stille kommt nicht. Er hört unentwegt Stimmen – die Sätze der Anderen, die er immerzu ertragen muss, die ihn bestimmen oder sind es neue, vielleicht gar seine eigenen? Er hört diese Sätze. Diese, die über andere entscheiden, die über ihn entscheiden und nichts anderes zulassen. So auch als die Eifersucht ihn ergreift, als er vermutet, Marie habe sich auf den Tambourmajor eingelassen. Wird auch er zu einem, der sich nicht entscheiden kann und zum Täter wird?

Auch Büchners Dramenfragment WOYZECK ist in Bewegung. Historisches Vorbild ist der am 3. Januar 1780 in Leipzig geborene Johann Christian Woyzeck. Aus Eifersucht erstach er am 2. Juni 1821 die 46-jährige Witwe Johanna Christiane Woost in einem Hausflur. Woyzeck wurde nach einem langen Verfahren, in dem sich sogar der sächsische Thronfolger mit einem Gutachten für ihn einsetzte, verurteilt und am 27. August 1824 auf dem Marktplatz in Leipzig öffentlich hingerichtet. Hinterlassen hat der hessische Autor ein Fragment, einzelne Szenen, deren Reihenfolge immer neu gestaltet werden kann. Es bleibt ein Klassiker in dessen Zentrum ein Mensch aus prekären Lebensumständen steht, ein Mann umgeben von Gewalt und der Frage nach Opfer- und Täterschaft.

Für alle Menschen ab 14 Jahren, die Klassiker und die großartige Sprache Büchners lieben und die sich auf neue Blicke auf bekannte Stoffe freuen. Für alle, die den Kampf des Einzelnen in und mit Gesellschaft nur allzu gut kennen.

Regie: Eva Lange / Bühne: Cosima Wanda Winter / Kostüme: Ulrike Obermüller / Musikalische Leitung: Christian Keul / Dramaturgie: Christin Ihle / Theaterpädagogik: Max Linzner / Mit: AdeleEmil Behrenbeck, Saskia Boden-Dilling, Jorien Gradenwitz, Lilian Heeb*, Zenzi Huber, Georg Santner, Johanna Schwaiger* und Christian Simon

REPERTOIRE



MOVE IT/UA

Sophia Guttenhöfer

Tanzen, laufen, krabbeln, schlendern, springen, schleichen: Alles ist Bewegung! Alles ist in Bewegung! Zwei Körper im Raum bewegen sich. Das Klassenzimmer verwandelt sich in eine Bühne, eine, in der man chillen, tanzen, Musik hören und sich mit Freund*innen amüsieren kann. Die zwei Körper springen, sie rollen herum, sie balancieren, sie fallen hin, sie stehen auf, sie versuchen es nochmal, sie wiederholen, sie wiederholen, sie wiederholen. Sie werden das Klassenzimmer rocken – und du bist auch eingeladen! MOVE IT ist eine Stückentwicklung, eine tanzende Reise, in der die Stimmen, Gedanken und Wünsche der Jugendlichen zu hören und zu sehen sind. **Mit und für Menschen ab 12 Jahren.**

Konzept & Choreografie: Sophia Guttenhöfer / Dramaturgie & Musik: Ia Tanskanen / Theaterpädagogik: Lotta Janßen / Mit: AdeleEmil Behrenbeck und Faris Saleh



DAS TAGEBUCH DER ANNE FRANK

Anne Frank

Amsterdam, 1944. Ein 15-jähriges Mädchen blickt durch ein Dachbodenfenster. Mit dabei ihr Tagebuch, in dem sie ihr Leben akribisch festhält. Etwas unterscheidet sie von Teenagern heute: Sie ist Jüdin und lebt mit sieben anderen versteckt im Hinterhaus der Prinsengracht 263. Ihr Name ist Anne Frank. Sie wird den Holocaust nicht überleben. Nur ihr Tagebuch bleibt, das uns Zeug*innen einer Zeit werden lässt, die sich niemals wiederholen darf. Eine szenische Lesung **für alle Menschen ab 12 Jahren.**

Regie: Tomasz Cymerman / Musik & Komposition: Ayane Yamanaka / Dramaturgie: Phin Mindner / Theaterpädagogik: Michael Pietsch / Mit: Franziska Knetsch, Ulrike Walther und Mia Wiederstein

SPECIALS



LIVE IM STUDIO!

Matti Traußneck

15.02.2024, 19.30, Theater am Schwanhof, Kleines Tasch

Vier Episoden DAZWISCHEN
Episode 2: KORSINSKY

Der Februar ist BLACK HISTORY MONTH und Magda Korsinsky kommt zu LIVE IM STUDIO! Die Arbeiten der Berliner Choreografin, Siebdruck- und Installationskünstlerin sind von der Erforschung alltäglicher Gesten, Szenen und Erlebnisse geprägt. Im Gespräch geht es um die subversive Kraft von Kunst. Nicht nur, aber auch anlässlich des BLACK HISTORY MONTH und der anhaltenden Suche nach Glück, noch immer verheißungsvoll knisternd unter dem Schutt und Abraum des Jetzt.

Mit: Matti Traußneck und Magda Korsinsky



WATCH ME FAIL VOL. XX22 MAL GANZ WAS BESONDERES

Romy Lehmann, Christian Simon & das Schauspielstudio Marburg*

29.02.2024, 21.33, Ort wird noch bekanntgegeben

Wow. Wow. Wow.

Das ist geliehen und immer wieder gut. Danke Anah Filou. Was ich sagen wollte.

Es ist Schaltjahr, im Gegensatz zum Gemeinjahr. Das kommt nicht vom gemein sein, sondern von der Regel. Darüber lässt sich immer gut sprechen.

Anyways.

Ein Tag mehr.

Den müssen wir gut nutzen und machen mal was ganz besonderes. Also wir lassen uns endlich mal was einfallen.

Was, was wir noch nicht hatten.

Versprochen.

Ganz besonders wird's.

Echt. Wow.

Hoffnung: Jemand darf endlich mal wieder Geburtstag feiern.

Garantien: Das gibt es nur alle vier Jahre.

Risiken: Wir machen was ganz, ganz besonderes.

*Schauspielstudio Marburg – Kooperation zwischen dem HLTM und der Kunstuniversität Graz

FESTIVAL

KUSS – THEATER SEHEN! THEATER SPIELEN!

27. Hessische Kinder- und Jugendtheaterwoche in Marburg vom 10. bis 16. März 2024

Vorverkaufsstart: 02.02.2024, 10.00

Und auch unser Festival bleibt – getreu des diesjährigen Spielplanmottos – in Bewegung. Das Festivalteam und eine externe Auswahlkommission waren im Laufe des Jahres 2023 wieder einmal fleißig unterwegs und haben letztlich eine Auswahl getroffen, die sich sehen lassen kann. Eingeladen sind neun Stücke aus dem Bereich des Arbeitskreises Südwest (Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland) sowie zehn weitere aus dem Bundesgebiet und weit darüber hinaus.

Team, Publikum und Fachbesucher*innen erwartet ein ebenso spannendes, anspruchsvolles wie auch unterhaltsames Programm aus allen Formen des gegenwärtigen Theaterschaffens, sei es Schauspiel, Tanztheater, Figurentheater oder vielleicht auch eine gänzlich neuartige Theaterform.

Und es darf weiter diskutiert, angeregt, hinterfragt, Impuls gegeben, visionär weiterentwickelt werden, damit das Kinder- und Jugendtheater in Hessen und weltweit nicht auf der Stelle tritt, sondern „on the move“ bleibt.

Neben all dem Feinen, das es zu sehen gibt, werden auch über 90 Workshopangebote gemacht, wie immer veranstaltet vom Staatlichen Schulamt Marburg-Biedenkopf und organisiert vom Verein SchulKultur (www.theater-spielen-workshops.de), bei denen sich die Kinder und Jugendlichen selbst in allen Varianten des Theaterspiels ausprobieren und in Bewegung bleiben können.

Wir freuen uns mit Ihnen und Euch!



Wieder beim KUSS-Theaterfestival dabei: KiNiNso Konzept aus Nigeria mit dem neuen Stück SANDSCAPE

SERVICE

KARTENVERKAUF

Theaterkasse in der Oberstadt, Neustadt 7, 35037 Marburg
Öffnungszeiten: Mo bis Fr: 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr; Sa: 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Telefon: 0 64 21. 99 02 70, E-Mail: kasse@hltn.de
Afterwork-Kasse, Theater am Schwanhof, Di & Do: 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

WEITERE VORVERKAUFSTELLEN

Marburg Stadt und Land Tourismus GmbH, Bahnhofstr. 25; Musikhaus am Biegen; Kirchhainer Reisebüro; Optik Dewner in Stadtallendorf; u. v. m.

PREISE

Theater am Schwanhof – Großes Tasch: 17–19 Euro / erm. 9,50–10,50 Euro
Theater am Schwanhof – Kleines Tasch: 17 Euro / erm. 9,50 Euro
Erwin-Piscator-Haus: 20–26 Euro / erm. 11–15 Euro
Kinder- und Jugendtheater in allen Spielstätten und auf allen Plätzen:
Kinder / Jugendliche 6 Euro, Erwachsene 9 Euro
HLTm-Kulturticket: kostenloser Eintritt für Studierende der Philipps-Universität Marburg; ausgenommen Premieren und Sonderveranstaltungen (nur an der Theaterkasse und den jeweiligen Abendkassen erhältlich)
2 FÜR 1 (online und an allen Vorverkaufsstellen)

Für Sonderveranstaltungen in Marburg gelten gesonderte Preise:

WATCH ME FAIL: 5,13 Euro

LIVE IM STUDIO: 9 Euro / erm. 6 Euro

PAY WHAT YOU WANT: 5–35 Euro, frei wählbar

Alle Kartenpreise verstehen sich inklusive aller Gebühren. Eine Rückgabe von Karten ist nicht möglich. Ein Umtausch von Karten gegen einen anderen Termin der gleichen Inszenierung, die über unsere Theaterkasse gekauft werden, ist bis 12 Uhr des jeweiligen Vorstellungstages möglich. Für Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen ist eine Umbuchung bis zum letzten Werktag davor um 12 Uhr möglich. Die Umtauschgebühr beträgt einen Euro pro Vorstellung und Platz. Die Eintrittskarte muss bei Betreten des Veranstaltungsortes vorgezeigt werden. Karten mit ermäßigten Preisen müssen zusammen mit dem entsprechenden, gültigen Ausweis vorgezeigt werden. An der Theaterkasse in der Oberstadt, an den Abendkassen im Theater am Schwanhof und im Erwin-Piscator-Haus können Sie in bar oder mit Karte bezahlen. Über unseren Reservix-Webshop können Sie ab sofort Ihre Karten mit der print@home-Funktion auch Zuhause ausdrucken. Reservix berechnet zusätzlich zu Ihrer Bestellung 2 Euro Servicegebühr.

Hessisches Landestheater Marburg GmbH, Am Schwanhof 68–72, 35037 Marburg

IMPRESSUM

Herausgeber: Hessisches Landestheater Marburg GmbH / Intendanz: Eva Lange und Carola Unser-Leichtweiß / Aufsichtsratsvorsitz und Stellvertretung: Jan-Sebastian Kittel und Dr. Thomas Spies (alle zwei Jahre wechselnd) / Redaktion: Sophie Strahl / Texte: Intendanz, Dramaturgie, Theater und Schule / Gestaltung: Via Grafik Gestaltungsbüro / Druck: Druckerei Wenzel, Marburg / Auflage: 11.000 / gedruckt auf Papier aus 100% nachhaltiger Forstwirtschaft

WWW.HLTM.DE

FIND US ON: f o g

Dies alles ermöglichen:



Mit freundlicher Unterstützung der Sparkasse Marburg-Biedenkopf